



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

28.03.2008

Europa-Mayer informiert:

Europawahl und Bundestagswahl nicht am gleichen Tag

Essen/Vechta (ke)- Im Jahr 2009 werden die Mitglieder des Europäischen Parlaments und die des Deutschen Bundestages gewählt. Ein gemeinsamer Wahltermin für beide Wahlen ist objektiv nicht möglich. Das hat der Bundeswahlleiter Walter Rademacher vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden dem CDU-Europaabgeordneten Professor Dr. Hans-Peter Mayer auf dessen Nachfrage aus Vechta jetzt mitgeteilt.

Essens Bürgermeister Georg Kettmann hatte sich aufgrund der Berichterstattung über die niedrige Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl am 27. Januar an den Landeswahlleiter in Hannover gewandt und darauf hingewiesen, dass die Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2004 bei 41,83 Prozent und die der Bundestagswahl 2005 bei 77,66 Prozent lag. Kettmann regte an, um eine höhere Wahlbeteiligung bei der Europawahl zu erreichen und um Kosten und Verwaltungsaufwand zu sparen, die Wahlen zusammenzulegen.

Europa-Mayer wandte sich diesbezüglich an den Bundeswahlleiter und der teilte jetzt mit, dass die Europawahl alle fünf und die des Bundestages alle vier Jahre stattfindet. Die Europawahl müsse nach einer Festlegung des Rates der Europäischen Union im Zeitraum der ersten Europawahl des Jahres 1979 in der Zeit vom 7. bis 10. Juni stattfinden. Durch einen einstimmigen Beschluss des Europaparlaments könne die Wahl nur höchstens zwei Monate vor dem genannten und einen Monat nach dem genannten Termin stattfinden. Die Wahl zum Deutschen Bundestag könne frühestens sechsvierzig und spätestens achtundvierzig Monate nach dem Beginn der Wahlperiode stattfinden, so sehe es das Grundgesetz vor. Da die Wahlperiode des Bundestages am 18. Oktober 2005 begonnen habe, müsse die Neuwahl, sofern es nicht zur Auflösung des Parlaments komme, zwischen dem 19. August und 18. Oktober 2009 stattfinden.

Eine Zusammenlegung der beiden Wahlen sei daher objektiv unmöglich.